

## **Luxus-Diebin aus Bremen: Sechs Jahre Haft für Millionen-Coup!**

Yasemin G., verurteilte Diebin, muss 6 Jahre in Haft und 8,2 Mio. Euro zurückzahlen; Beute bleibt verschwunden.



**Bremen, Deutschland** - Bremen hat einen neuen spektakulären Fall, der wie aus einem Krimi scheint! Die Hauptdarstellerin: Yasemin G., die glamouröse Millionen-Diebin, zeigt vor Gericht mal wieder, dass sie Luxus und Geld liebt. Mit Chanel-Brille, teurer Moncler-Jacke und funkelndem Goldschmuck traf sie am Montag auf ihre Richterin und erhielt ein hartes Urteil: Sechs Jahre und neun Monate Haft! Aber damit nicht genug – die verschwundenen 8,2 Millionen Euro müssen zurückgezahlt werden.

Aber was steckt hinter dieser unglaublichen Geschichte? Laut **Bild** gestand Yasemin vor dem Landgericht Bremen, dass sie die Millionen mithilfe ihrer besten Freundin Büşra S. und deren

Freund Yigit T. gestohlen hat. Eigentlich war sie bei der Geldtransportfirma „Loomis“ angestellt, um Scheine in Kassetten zu verpacken. Doch am 21. Mai 2021 versteckte sie die unfassbare Summe heimlich im Müll und verschwand. Ein dreistes Verbrechen, das die Polizei lange beschäftigte: Über 1000 Tage wurde öffentlich nach der „Diebin mit dem Kussmund“ gefahndet.

## **Flucht ins Luxusleben**

Yasemin flüchtete in die Türkei. Dort genoss sie anfangs das Leben in Luxus-Hotels und der Villa der Familie ihres Komplizen. Doch schon bald merkte sie, dass sie in einer goldenen Falle saß und kaum noch hinaus durfte. Um den Millionen zu entkommen, suchte Yasemin Kontakt zu Schwerekriminellen, aber auch das brachte nicht den erhofften nächsten Coup. Schließlich war die Angst vor einem Attentat auf ihren „neuen Freund“ ein Auslöser dafür, dass sie sich der Polizei stellte. „Neun Löcher hatte er in den Beinen und im Arm“, sagte sie aus.

## **Die Millionen sind immer noch verschwunden**

Doch wo sind die Millionen? Diese Frage bleibt weiterhin unbeantwortet, denn die Beute ist spurlos verschwunden. Der RichterIn zufolge wollte Yasemin G. sich mit dem Geld ein Luxusleben finanzieren und nicht, wie ein weiblicher Robin Hood, den Armen helfen. Ihre fünf Komplizen, so die Aussage, hätten das Geld nach und nach in die Türkei gebracht.

Alles in allem ein unglaublicher Betrug, der aufzeigt, wie grenzenlos die Gier nach Reichtum sein kann. Während Yasemin G. hinter Gittern geht, bleiben viele Fragen offen. Ganz Bremen fragt sich: Werden die Millionen je wieder auftauchen? Die sensationellen Enthüllungen über diesen Fall haben das Potenzial, bald ein weiteres Kapitel hinzuzufügen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Diebstahl
<b>Ursache</b>	Geldgier
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Verletzte</b>	1
<b>Schaden in €</b>	8200000
<b>Quellen</b>	• <a href="https://www.m.bild.de">m.bild.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**